

SILVESTERLÄUFE

ERGEBNISSE WIEN

Herren (5,4 km):

1. Michael Buchleitner (15.22), 2. Mykola Antonenko (15.59), 3. Wilhelm Innerhofer (16.00), 4. Roland Waldner (16.05), 5. Ronald Smetacek (16.13), 6. Manfred Spies (16.15), 7. Manfred Riener (16.17), 8. Christian Kremslehner (16.17), 9. Andreas Tomaselli (16.19), ... 35. Gerhard Stitz (17.58), ... 61. Rudolf Cerny (17.56), ... 88. Martin Leirer (19.36).

ERGEBNISSE KREMS

Herren (10 km):

1. Max Wenisch (30.26), 2. Alois Redl (30.30), 3. Alexander Frühwirth (32.46), ... 7. Ernst Haider (34.32), ... 30. Erich Scharf (36.44), ... 59. Gerhard Eichinger (38.58), ... 64. Markus Mantsch (39.09), ... 82. Reinhard Edinger (40.15), ... 107. Silvia Preysler (41.29).

Damen (10 km):

1. Ellen Förster (36.56), 2. Birgit Eischer (41.09), 3. und 1. Juniorinnen Silvia Preysler (41.29), ... 13. und 1. Schülerinnen Doris Schwaiger (48.12).

ERGEBNISSE WALDHAUSEN

Herren (5,6 km):

1. Christian Kreindl (20.09), 2. Franz Fessl (20.58), 3. Erich Scharf (21.20), 4. Hermann Kreindl (21.31), 5. Werner Bittermann (22.08), 6. Johann Handl (22.11), 7. Erwin Wagner (22.52), 8. Gottfried Haghofer (23.12), 9. Alfred Schiller (23.40), 10. Manfred Gutmann (23.51), 11. Markus Dorrer (24.24), 12. Josef Gutmann (24.38), 13. Reinhard Poppinger (24.51), 14. Rudolf Nagl (25.45), 15. Willi Tüchler (27.07), 16. Reinhold Schiller (27.24), 17. Christian Kreuzer (28.26), 18. Alois Domhacker (28.32), 19. Alexander Scharf (31.54), 20. Franz Goldnagl (33.10), 21. Franz Gutmann (35.42), 22. Johann Hafner (39.31).

Damen (5,6 km):

1. Ingrid Reuberger (29.50), 2. Maria-Anna Reuberger (31.20), 3. Elfriede Armon (33.18), 4. Gabriele Lugauer (33.57), 5. Herma Zinner (34.38), 6. Annemarie Hahn (35.38), 7. Anita Zeller (36.25), 8. Sonja Steindl (39.26).

Jugend männlich (5,6 km):

1. Christoph Sulzbacher (23.29), 2. Markus Sinnhuber (24.38), 3. Alexander Wagner (25.29), 4. Arnold Rauscher (26.33), 5. Markus Wimmer (27.29), 6. Johannes Wimmer (28.04), 7. Werner Gutmann (28.07), 8. Stefan Schiller (29.07), 9. Mario Schiller (29.42), 10. Herbert Auer (29.46), 11. Andreas Goldnagl (31.12), 12. Jürgen Futterknecht (31.55), 13. Markus Goldnagl (33.09), 14. Martin Koppensteiner (33.28), 15. Markus Zeitlinger (37.31).

Herren (10,4 km):

1. Andreas Zechmeister (40.40), 2. Joachim Mödlagl (40.44), 3. Julius Schlapschy (40.46), 4. Rudolf Cerny (41.39), 5. Emmerich Kuttner (44.37), 6. Gottfried Traxler (45.22), 7. Gerhard Schnabl (45.39), 8. Manfred Reuberger (45.47), 9. Mario Mayerhofer (48.17), 10. Franz Heily (48.38), 11. Alfred Rauscher (48.59), 12. Thomas Kitzler (49.02), 13. Franz Amon (49.10), 14. Hermann Kitzler (49.32), 15. Robert Reuberger (50.49), 16. Dr. Franz Steinkellner (50.56), 17. Alexander Heily (51.34), 18. Manfred Braunsteiner (53.58), 19. Robert Kreuzer (54.57), 20. Alfred Spitaler (55.33), 21. Walter Schiller (56.26), 22. Manfred Zellhofer (56.56), 23. Andreas Schnelzer (57.27), 24. Günter Weissinger (1:00.10), 25. Josef Zlabinger (1:00.11), 26. Manfred Frischauf (1:01.30), 27. Kurt Reiter (1:04.04), 28. Martin Schmid (1:04.09).

Überall im Spitzenfeld

VIER LÄUFE / Neben Wien gingen unsere Läufer auch in Krems, Waldhausen und beim Hobbylauf in Karlstein an den Start.

SILVESTERLÄUFE / In Wien konnte Ronald Smetacek bei circa 4600 Startern wieder in die Spitze laufen. Als Vierter kam er nur elf Sekunden hinter dem Dritten ins Ziel. Außer Reichweite lief Favorit Michael Buchleitner. Smetacek, der nach seiner Verletzung – Waden- und Leistenzerrung – nur Grundlagenausdauer trainiert hatte und daher bei so einem ‚Sprint-Rennen‘ noch die Spritzigkeit fehlte, war mit dem Lauf zufrieden. Smetacek: „Nach einem nicht so guten Start arbeitete ich mich immer mehr nach vor.“

Auch der zweite Waldviertler, Manfred Riener, kam als Siebenter vor Läufern wie Helmut Schmuck oder Christian Kremslehner ins Ziel. Nach einem Blitzstart, wo er sogar in Führung lag, konnte Riener im Zielsprint noch einige Läufer überholen.

Kremser Lauf

Fast 600 Teilnehmer nahmen beim 20. Kremser Silvesterlauf die 10km Strecke in

Angriff. Neben Lokalmatador Max Wenisch war auch Alois Redl mit von der Partie und lieferte sich mit Wenisch einen harten Zweikampf. Wenisch feierte zwar den dritten Erfolg in Serie, doch der Gmünder Redl kam nur vier Sekunden später ins Ziel.

Mit Platz sieben sah Ernst Haider vom LC Waldviertel als Bester seines Vereines die Zielflagge. Er gewann damit die Klasse M40. Insgesamt waren 16 Läufer des LC Waldviertel am Start.

Trotz des Teilnehmerrekordes gab es Unstimmigkeiten im Vorfeld des Silvesterlaufes. Die eigenwillige Startgeldforderung des Veranstalters – eine Stunde vor Start musste man um 100.-- Schilling mehr zahlen, also 300.-- Schilling (21,8€) – konnten keinen neuen Teilnehmerrekord verhindern. So fanden sich 512 Startwillige bei der Dreifaltigkeitssäule in Krems ein. Eine kurzfristige Startzeitverlegung um fünf Minuten brachte allerdings schon vor dem Start

einige Athleten ins Schwitzen beziehungsweise gar um ihr Erfolgserlebnis, da sie den Start versäumten. So auch der LC-Waldviertel-Topläufer Thomas Weiss.

Eis und Schnee

Zum zweiten Mal fand in Waldhausen der Silvesterlauf statt. Erstmals wurden zwei Distanzen angeboten: Eine kurze Strecke führte über 5,4 km, bei der Langdistanz waren 10,4 km zu bewältigen.

Beide Strecken waren äußerst selektiv und führten über mehrere intensive Steigungen. Die winterlichen Bodenverhältnisse mit Eis und Schnee verlangten den Athleten Konzentration und Kraft ab.

Die Kurzdistanz wurde zu einem einsamen Rennen für den Gmünder Christian Kreindl, der vor dem Rappottensteiner Franz Fessl siegte. Erich Scharf vom Laufteam Waidhofen belegte Platz drei. Seine Leistung ist besonders hervorzuheben, denn nur zwei Stunden zuvor hatte er den Lauf in Krems in einer Zeit von 36.46 Minuten absolviert.

Über die lange Distanz bildete sich von Beginn an eine Vierergruppe, die das Rennen bis fast zum Schluss prägte. Erst kurz vor dem Ziel fiel die Entscheidung: Der Sieg ging an Andreas Zechmeister aus Schönfeld/Wild vor dem Waidhofner Joachim Mödlagl, für den es der erste Lauf nach einer dreimonatigen Verletzungspause war. Dritter wurde der Allentsteiger Julius Schlapschy.

Auch für den viertplatzierten Rudolf Cerny war es der zweite Lauf am selben Tag, er war vier Stunden zuvor in Wien an den Start gegangen. Fünfter wurde Emmerich Kuttner aus Vestenpoppen.

In Karlstein nahmen beim ersten Silvester-Hobbylauf 45 Läufer teil.



Beim Silvesterlauf in Wien konnten auch Ronald Smetacek (li) und Manfred Riener neben Steffi Graf eine gute Figur machen.

FOTO: PIRINGER